

wunderbaren Gesichten diese Offenbarung des endlichen Sieges der Wahrheit über alle Lüge, des Lichts über die Finsterniß, des Triumphes Jesu Christi über Juden- und Heidenthum, über Welt und Satan geworden; und würdig schließt dieses prophetische Buch die Sammlung der biblischen Bücher mit einer erhebenden Aussicht in die ewige Stadt Gottes, welche den Gläubigen bereitet ist, und mit dem sehn- suchtsvollen Rufe: „Ja, Herr Jesu, komm!“

II.

Kurze Uebersicht über die Geschichte der christlichen Kirche.

§. 1. Die apostolische Zeit.

Seitdem die Sünde in die Welt gekommen war, hatte es Gott darauf angelegt, den armen Menschen auch wieder von der Sünde zu helfen, damit sie hier glücklich und dort selig würden. Zu diesem Zwecke hat er in den frühesten Zeiten eine Kirche gegründet, d. h. eine solche Anstalt, in welcher die Menschen unter seiner unmittelbaren Leitung für ein göttliches und seliges Leben erzogen werden sollten. Die erste Kirche war die jüdische. Diese war nur für Ein Volk bestimmt; sie sollte nur eine Vorbereitung für eine andere sein, nach der keine mehr kommen sollte. Diese ist die christliche Kirche. Sie ist von Dem gestiftet, auf welchen jene Kirche in allen ihren Führungen, Einrichtungen, Verheißungen und Hoffnungen hat hindeuten müssen, von Jesu Christo, dem Sohne Gottes, in welchem Gott sichtbar auf Erden erschien, dem Heilande der Welt, der eine ewige Erlösung von Sünde und Tod für die Menschen erfunden hat. Nachdem er durch sein Leben, Sterben und Auferstehen das große Werk unserer Versöhnung mit Gott vollbracht hatte, sandte er den heiligen Geist, welcher seine Jünger in den Stand setzte, in heiliger Weisheit und göttlicher Kraft das Evangelium zu verkündigen, und welcher nun anfing, durch dies Evangelium alle Menschen auf Erden zu berufen, zu sammeln, zu erleuchten, zu Christo zu führen, und die Besessenen bei ihm zu erhalten im rechten einigen Glauben;